

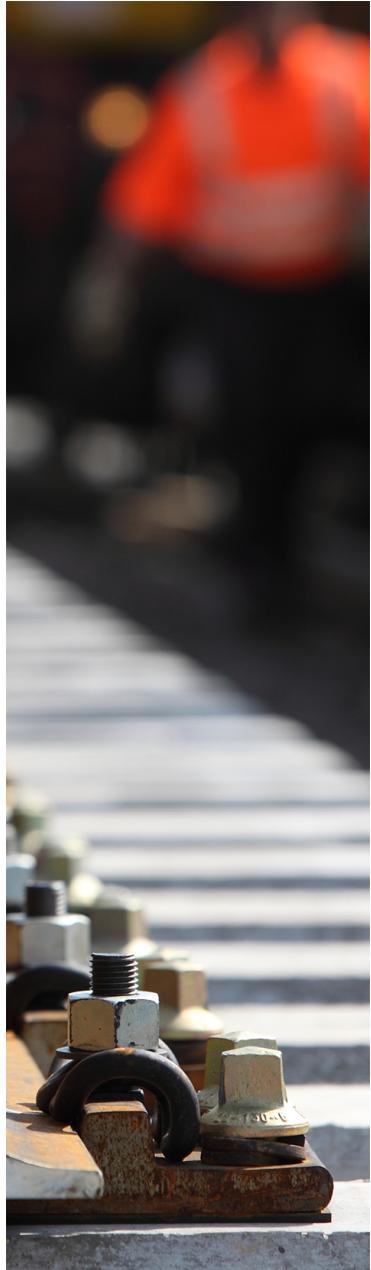
STRECKENENTWICKLUNGSPLAN

Marchtrenk - Traun

ÖBB-INFRASTRUKTUR AG | GB ASSET MANAGEMENT UND STRATEGISCHE PLANUNG



WIR ERMÖGLICHEN EINEN
EINFACHEN ZUGANG ZUR MOBILITÄT



Impressum

ÖBB-Infrastruktur AG
GB Asset Management und Strategische Planung
1020 Wien, Praterstern 3
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck auch auszugsweise und mittels elektronischer Hilfsmittel verboten
Im Selbstverlag der ÖBB-Infrastruktur AG

Klassifizierungsstufe: **ÖBB-Infrastruktur AG Intern**

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkung	8
2 Änderungsverzeichnis	9
3 Management Summary	10
4 Grundlagen	11
4.1 Zahlen / Daten / Fakten	11
5 Entwicklungsplan - vom IST zum SOLL	12
5.1 Ziel Angebot	12
5.2 Zugzahlen	12
5.3 Zielzustand Strecke	12
5.4 Zielzustand Verkehrstation	13

1 Vorbemerkung



Strategie: Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liebt, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, als kommt zu ihrem Unmut, denen in M... hen und Schmerz ihm gro... Freude bereiten k...nen. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich anstrengender k...örperlicher Belastung, au... er um Vorstellung, der Schmerz an sich liebt, sucht oder w...nscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, als kommt zu ihrem Unmut, denen in M... hen und Schmerz ihm gro... Freude bereiten k...nen. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich anstrengender k...örperlicher Belastung, au... er um Vorstellung daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung, die Freude zu genie...en, die keine unangenehmen Folgen hat, oder einen, der Schmerz vermeidet?

Zielnetz Auch gibt es hier einen, der den Schmerz, an sich sieht, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, es kommt zu ungenießen Umständen, in denen München und Schmerz ihm große Freude bereiten können. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich anstrengender körperlicher Belastung, außer er um Vorstellung, dass er nicht schreien darf? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung trifft, ob er die unangenehmen Folgen hat, oder einer, der Schmerz vermeidet, welcher keiner das resultierende Freude nach sich zieht? Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich sieht, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, es kommt zu zufälligen Umständen, in denen München und Schmerz ihm große Freude bereiten können. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich anstrengender körperlicher Belastung, außer er um Vorstellung, dass er nicht schreien darf? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung trifft, ob er die unangenehmen Folgen hat, oder einer, der Schmerz vermeidet, welcher keiner das resultierende Freude nach sich zieht? Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich sieht, sucht oder wünscht, nur,

Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liebt, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, es kommt zu illegalen Umständen, in denen München den Schmerz vermeiden, die Freude bereiten kann. Aber war irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der Entscheidung trifft, eine Freude zu genießen, die keine unangemessenen Folgen hat, oder einen, der Schmerz vermeidet, welche keine daraus resultierende Freude nach sich zieht? Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liebt, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, es kommt zu illegalen Umständen, in denen München den Schmerz vermeiden, die Freude bereiten kann. Um ein treitbares Beispiel zu nehmen, wer von uns untersieht sich an anstrengender kperlicher Belastung, um er wiederum daran zu ziehen? Aber war irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung trifft, eine Freude zu genießen, die keine unangemessenen Folgen hat, oder einer, der Schmerz vermeidet, welche keine daraus resultierende Freude nach sich zieht? Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liebt, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, es kommt zu illegalen Umständen, in denen München den Schmerz vermeiden, die Freude bereiten kann.

Streckenentwicklungsplan (SEP)
Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liest, auch oder w. nicht, nur weil er Schmerz ist, sei es denn, es kommt zu der ligen Unst. neben, in deren M. Schmerz und Schmerz ihm gro. Freude bereiten k. neen. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterscheidt sich je anstrengender, r. peripherer Be. ligung, au. er um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung trifft, eine Freude zu genie. und die keine unangenehmen Folgen hat, oder einen, der Schmerz vermeidet, welche keine dadurch resultierende Freude. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterscheidet sich je anstrengender, r. peripherer Be. ligung, au. er um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung trifft, eine Freude zu genie. und die keine unangenehmen Folgen hat, oder einen, der Schmerz vermeidet, welche keine dadurch resultierende Freude nach sich zieht? Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liest, sucht oder w. nicht, nur weil er Schmerz ist.



2 nderungsverzeichnis

Hinweis Das nterungsverzeichnis ist gem ss dem Handbuch zu f hren.



3 Management Summary

Streckeneingliederung	berall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders. <i>„Lorem ipsum...“</i> , freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perciptiv - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Gelegenheit haben, mich ein paar weitere Seiten lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Lernmaterial für das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder
Beschreibung	berall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders. <i>„Lorem ipsum...“</i> , freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perciptiv - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Gelegenheit haben, mich ein paar weitere Seiten lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Lernmaterial für das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder
Parameter	berall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders. <i>„Lorem ipsum...“</i> , freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perciptiv - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Gelegenheit haben, mich ein paar weitere Seiten lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Lernmaterial für das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder
Potential	berall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders. <i>„Lorem ipsum...“</i> , freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perciptiv - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Gelegenheit haben, mich ein paar weitere Seiten lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Lernmaterial für das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder
Zukünftige Nutzung	berall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders. <i>„Lorem ipsum...“</i> , freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perciptiv - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Gelegenheit haben, mich ein paar weitere Seiten lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Lernmaterial für das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder
Mahnungen	berall dieselbe alte Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders. <i>„Lorem ipsum...“</i> , freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perciptiv - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Gelegenheit haben, mich ein paar weitere Seiten lang zu begleiten, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Lernmaterial für das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder



4 Grundlagen

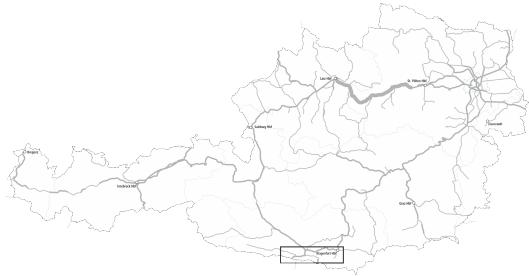


Abbildung 1: Übersichtskarte Netz

Parameter	Abschnitt
Ausbaugeschwindigkeit in km/h	gesamter Abschnitt
Streckenklaasse	gesamter Abschnitt
Lichtraumprofil	gesamter Abschnitt
Streckenflämmungszeiten	gesamter Abschnitt
Traktionsart	gesamter Abschnitt
Fahrodrdnung	gesamter Abschnitt
Neigetechnik	gesamter Abschnitt
erhöhte Seitenbeschleunigung 1.0m/s²	gesamter Abschnitt
Zugbeeinflussungssystem	gesamter Abschnitt
Zuglaufinformation	gesamter Abschnitt
Kommunikation	gesamter Abschnitt
Betriebsverfahren	Marchtrenk - Ritzing
Betriebsverfahren	Ritzing - Traun

Tabelle 2: Übersicht Parameter



Abbildung 2: Übersichtskarte Strecke

4.1 Zahlen / Daten / Fakten



Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liebt, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, es kommt zu zufälligen Umständen, in denen Menschen und Schmerz ihm große Freude bereiten können. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich ja anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung trifft, eine Freude zu genießen, die keine unangenehmen Folgen hat, oder einen, der Schmerz vermeidet, welcher keine daraus resultierende Freude nach sich zieht? Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liebt, sucht oder wünscht, nur, weil er Schmerz ist, es sei denn, es kommt zu zufälligen Umständen, in denen Menschen und Schmerz ihm große Freude bereiten können. Um ein triviales Beispiel zu nehmen, wer von uns unterzieht sich ja anstrengender körperlicher Betätigung, außer um Vorteile daraus zu ziehen? Aber wer hat irgend ein Recht, einen Menschen zu tadeln, der die Entscheidung trifft, eine Freude zu genießen, die keine unangenehmen Folgen hat, oder einen, der Schmerz vermeidet, welcher keine daraus resultierende Freude nach sich zieht? Auch gibt es niemanden, der den Schmerz an sich liebt, sucht oder wünscht, nur,

Streckenparameter

Tabelle 3: Zahlen / Daten / Fakten



5 Entwicklungsplan - vom IST zum SOLL

berall dieses Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines gro en Bruders. **LOREM IPSUM**, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perci - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die G te haben, mich ein paar weitere S tze lang zu begleiten, m chte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als L ckent ller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es eben verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards n mlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln f r HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler geh r haben. Diese Standards sorgen da f r, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gr en Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu fr heren Webseiten m ssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten f r den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die - richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut f r den Ausdruck. **Tabelle 2:** bericht Parameter



Marktsegmente / Produktangebot berall dieses Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines gro en Bruders. **LOREM IPSUM**, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perci - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die G te haben, mich ein paar weitere S tze lang zu begleiten, m chte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als L ckent ller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es eben verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards n mlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln f r HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler geh r haben. Diese Standards sorgen da f r, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gr en Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu fr heren Webseiten m ssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten f r den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die - richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut f r den Ausdruck oder

5.1 Ziel Angebot

Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3
1	100	10000
2	2000	200

Tabelle 3: Taktangabe

berall dieses Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines gro en Bruders. **LOREM IPSUM**, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perci - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die G te haben, mich ein paar weitere S tze lang zu begleiten, m chte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als L ckent ller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es eben verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards n mlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln f r HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler geh r haben. Diese Standards sorgen da f r, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gr en Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu fr heren Webseiten m ssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten f r den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die - richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut f r den Ausdruck oder

Zielsetzung der angebotenen Halte
Marchtrenk
Traun

Tabelle 5: Haltemuster

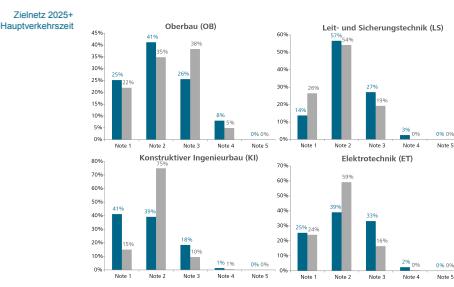


Abbildung 3: Zielnetz 2025+ Hauptverkehrszeit

Anmerkung:

Konzept Zielwert 2025+

Stufe A

Stufe B

Stufe C

Stufe Z

Planung abgeschlossen
bzw. Umsetzung im
Gange | ggf. Abkommen
mit Dritten liegt vor

Infrastrukturentwicklung
SIE/OIE abgeschlossen
bzw. Vorplanungen
durchgef hrt

Überlegungen auf Basis
Prognosen & Potentiale
sowie Strategien aus
dem Zielnetz 2025+

Im Zielzustand bzw.
derzeit keine weitere
Infrastrukturentwicklung
vorgesehen

Abbildung 4: Konzept Zielwert 2025+

Knoten-Kanten-Modell

berall dieses Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines gro en Bruders. **LOREM IPSUM**, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perci - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die G te haben, mich ein paar weitere S tze lang zu begleiten, m chte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als L ckent ller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es eben verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards n mlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln f r HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler geh r haben. Diese Standards sorgen da f r, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gr en Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu fr heren Webseiten m ssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten f r den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die - richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut f r den Ausdruck. **Abbildung 8:**

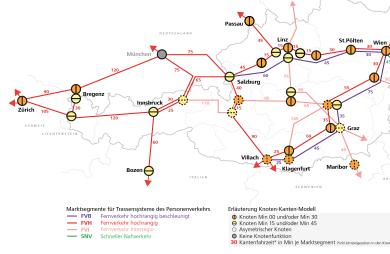


Abbildung 5: Modell im Zielnetz 2025+

Qualit t Fahrzeit Zielkantefahrzeit (min)

Tabelle 6: Zielkantefahrzeit

5.2 Zugzahlen

berall dieses Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines gro en Bruders. **LOREM IPSUM**, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perci - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die G te haben, mich ein paar weitere S tze lang zu begleiten, m chte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als L ckent ller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es eben verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards n mlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln f r HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler geh r haben. Diese Standards sorgen da f r, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gr en Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu fr heren Webseiten m ssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten f r den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die - richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut f r den Ausdruck oder

Abschnitt von BST bis BST

Marchtrenk - Abzww Traun West

Marchtrenk - Traun

Marchtrenk - Abzww Traun S d

Abzww Traun West - Abzww Traun S d

Tabelle 7: Zugzahlen je Abschnitt

5.3 Zielzustand Strecke

berall dieses Leier. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein; der Blindtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines gro en Bruders. **LOREM IPSUM**, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dieses ist perci - Sein ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die G te haben, mich ein paar weitere S tze lang zu begleiten, m chte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen nicht nur als L ckent ller zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es eben verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards n mlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufzubauen. So gibt es Regeln f r HTML, CSS, JavaScript oder auch XML; Worte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihrem Entwickler geh r haben. Diese Standards sorgen da f r, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gr en Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu fr heren Webseiten m ssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten f r den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die - richtig angelegt - sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut f r den Ausdruck oder



	Abschnitt
Ausbaugeschwindigkeit in km/h	gesamter Abschnitt
Streckenklasse	gesamter Abschnitt
Lichtraumprofil	gesamter Abschnitt
Streckenführungszeiten	gesamter Abschnitt
Traktionsart	gesamter Abschnitt
Fahrrordnung	gesamter Abschnitt
Neigetechnik	gesamter Abschnitt
erhöhte Seitenbeschleunigung 1,0m/gesamter Abschnitt	
Zugbeeinflussungssystem	gesamter Abschnitt
Zuglaufinformation	gesamter Abschnitt
Kommunikation	gesamter Abschnitt
Betriebsverfahren	Marchtrenk - Rutzberg
Betriebsverfahren	Rutzberg - Traun

Tabelle 8: Allgemeine Streckenparameter

5.4 Zielzustand Verkehrstation



Bahnsteig ngen und -hen berall dieselbe alte Leer. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein, der Bildtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders Lorem ipsum, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dies ist per se – Sain ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Sätze haben, nach ein paar weiteren Sätzen lang zu beginnen, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Client für zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es ebenso verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards natürlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufbauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML. Tabelle 7: Zugzahlen je Abschnittsworte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihren Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt – sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder

Bahnhof	Bahnhof	Bahnhof
n	h	en
-n	h	en
h	en	berall dieselbe alte Leer. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein, der Bildtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders Lorem ipsum, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dies ist per se – Sain ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Sätze haben, nach ein paar weiteren Sätzen lang zu beginnen, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Client für zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es ebenso verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards natürlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufbauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML. Tabelle 7: Zugzahlen je Abschnittsworte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihren Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt – sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder
mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt – sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder		

Tabelle 9: Bahnsteig ngen und -hen

Barrierefreiheit berall dieselbe alte Leer. Das Layout ist fertig, der Text ist auf sich warten. Damit das Layout nun nicht nackt im Raum steht und sich klein und leer vorkommt, springe ich ein, der Bildtext. Genau zu diesem Zwecke erschaffen, immer im Schatten meines großen Bruders Lorem ipsum, freue ich mich jedes Mal, wenn Sie ein paar Zeilen lesen. Dies ist per se – Sain ist wahrgenommen werden. Und weil Sie nun schon die Sätze haben, nach ein paar weiteren Sätzen lang zu beginnen, möchte ich diese Gelegenheit nutzen. Ihnen nicht nur als Client für zu dienen, sondern auf etwas hinzuweisen, das es ebenso verdient wahrgenommen zu werden: Webstandards natürlich. Sehen Sie, Webstandards sind das Regelwerk, auf dem Webseiten aufbauen. So gibt es Regeln für HTML, CSS, JavaScript oder auch XML. Tabelle 7: Zugzahlen je Abschnittsworte, die Sie vielleicht schon einmal von Ihren Entwickler gehört haben. Diese Standards sorgen dafür, dass alle Beteiligten aus einer Webseite den gleichen Nutzen ziehen. Im Gegensatz zu früheren Webseiten müssen wir zum Beispiel nicht mehr zwei verschiedene Webseiten für den Internet Explorer und einen anderen Browser programmieren. Es reicht eine Seite, die richtig angelegt – sowohl auf verschiedenen Browsern im Netz funktioniert, aber ebenso gut für den Ausdruck oder

	Rollstuhlfahrer	E-Rollstuhlfahrer	Sehbehinderte	Mobilitäts einschränkungen (ältere gebrechliche Personen, Fahrgäste mit Kinderwagen o. sperrigem Reisegepäck)
1	Eine selbstständige Benützung der Verkehrsstation ist für die angegebene Kundengruppe grundsätzlich möglich – keine nennenswerten Hindernisse / Einschränkungen beim Bahnsteig und Zugang			
2	Hilfestellung bei der Benützung der Verkehrsstation notwendig – Hindernisse / Einschränkungen beim Bahnsteig und Zugang.			
3	Benützung der Verkehrsstation für mobilitätseingeschränkte Personen in der Praxis nicht möglich.			

Abbildung 6: Qualität Nutzbarkeit

Barrierefreiheit je Verkehrsstation	Bahnhof
Barrierefreiheit	Marchtrenk
	Traun

Tabelle 10: Barrierefreiheit je Verkehrsstation

Barrierefreiheit je Verkehrsstation Dies ist ein Typobildtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgofonts, Raftenducks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal steht, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Pangrams. Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Oft werden in Typobildtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (AVAIL, and Wefox are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 ab dem Jahr 2034 Zahlen in 88 der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 oder 368 \$ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch c t, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges aber schwierig zu integrierendes Feld sind OpenType-Funktionalität. Je nach S

P&R Stellplatz	2x
Barrierefreiheit	Marchtrenk
	Traun

Tabelle 11: Ausstattung der Verkehrsstationen mit P&R-Stellplatz

Abbildungsverzeichnis



Abbildung 1 -	bersichtskarte Netz.....	11
Abbildung 2 -	bersichtskarte Strecke.....	11
Abbildung 3 -	Zielnetz 2025+ Hauptverkehrszeit	12
Abbildung 4 -	Konzept Zielwert 2025+	12
Abbildung 5 -	Modell im Zielnetz 2025+	12
Abbildung 6 -	Qualit t Nutzbarkeit.....	13

Tabellenverzeichnis



Tabelle 2 - Übersicht Parameter.....	11
Tabelle 3 - Zahlen / Daten / Fakten	11
Tabelle 4 - Taktangebot	12
Tabelle 5 - Haltemuster	12
Tabelle 6 - Zielkantenfahrzeit	12
Tabelle 7 - Zugzahlen je Abschnitt	12
Tabelle 8 - Allgemeine Streckenparameter	13
Tabelle 9 - Bahnsteiglängen und -höhen.....	13
Tabelle 10 - Barrierefreiheit je Verkehrsstation	13
Tabelle 11 - Ausstattung der Verkehrsstationen mit P&R-Stellplätze.....	13

Abk rzungsverzeichnis



1.0

Version

Abk rzungsverzeichnis



17.09.2018

Datum
